

Unser Angebot

Im ipb-Zertifikatskurs **Nachlasspflegschaft für Betreuer*innen** lernen Sie,

- welche Gesetze und Vorschriften maßgeblich sind,
- welche Anforderungen an Nachlasspfleger*innen gestellt werden und wie man Nachlasspflegschaften akquiriert,
- wie sich das Tätigkeitsfeld aus den verschiedenen Perspektiven des Gerichts, der Erben und der Nachlassverwalter darstellt.

Der Kurs endet nach erfolgreicher Prüfung mit einem Zertifikat. Die Prüfungsleistungen werden nach jedem Modul in Form eines schriftlichen Tests abgenommen.

Reguläre Kosten: **829,-€**

Registriert im Qualitätsregister: **746,-€**

Mitglied im BdB: **663,-€**

Registriert im Qualitätsregister und Mitglied im BdB: **580,-€**

Teilnehmer*innen des ipb-Fachforums Nachlasspflegschaft 2020 erhalten (zusätzlich) 10 % Rabatt.

Unser Dozententeam

Zu unserem multiprofessionellen Dozententeam rund um das Thema Nachlasspflegschaft gehören Berufsbetreuer*innen und Nachlasspfleger*innen, Hochschuldozent*innen und Rechtspfleger*innen.

Alle Dozent*innen verfügen über langjährige Berufspraxis in ihren jeweiligen Arbeitsfeldern und sind erfahren in der Aus- und Weiterbildung.



Zertifikatskurs Nachlasspflegschaft

Wo: Institut für Innovation und Praxistransfer in der Betreuung (ipb) - Hamburg

Wann: 28.09. – 02.10.2020

Uhrzeit: täglich von 10 – 17 Uhr

Melden Sie sich jetzt an!

Für Fragen zum Zertifikatskurs und zu weiteren Seminarangeboten des ipb stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Leitung, Koordination und Kontaktdaten

Institut für Innovation und Praxistransfer
in der Betreuung (ipb) gGmbH

Schmiedestraße 2 | 20095 Hamburg

Geschäftsführung:
Iris Peymann

Tel. (0 40) 386 29 03 - 96, -7 | Fax (0 40) 386 29 03 - 10

kontakt@ipb-weiterbildung.de
www.ipb-weiterbildung.de

Stand: Januar 2020

INSTITUT FÜR
INNOVATION UND PRAXISTRANSFER
IN DER BETREUUNG



ipb-Zertifikatskurs

Nachlasspflegschaft für Betreuer*innen

Grundlagen für den Einstieg
in die Nachlasspflegschaft

Einwöchiger Kurs mit 40
Unterrichtseinheiten und
Abschlusszertifikat

Im Institut für Innovation und
Praxistransfer in der Betreuung
in Hamburg

**28. September bis
02. Oktober 2020**



Nachlasspflegschaft – ein interessantes Tätigkeitsfeld für Betreuer*innen!

Fast ein Viertel der Personen, für die eine Nachlasspflegschaft eingerichtet wird, hatte vorher eine rechtliche Betreuung. Sie als Berufsbetreuer*innen verfügen bereits über viele Kenntnisse und Voraussetzungen, um auch Nachlasspflegschaften zu übernehmen.

Von daher bietet sich das Führen von Nachlasspflegschaften ideal als zusätzliches wirtschaftliches Standbein an!



Zunehmend decken Betreuungsbüros neben der rechtlichen Betreuung auch angrenzende Tätigkeitsfelder wie zum Beispiel Nachlasspflegschaften, Verfahrenspflegschaften oder Vormundschaften ab und sind damit gefragte Ansprechpartner*innen für Behörden und Gerichte. Darüber hinaus bringen die Zusatztätigkeiten Abwechslung in den Berufsalltag und erweitern die Verdienstmöglichkeiten.

Die Seminarinhalte

INSTITUT FÜR
INNOVATION UND PRAXISTRANSFER
IN DER BETREUUNG



Nachlasspflegschaft aus Sicht des Nachlassgerichts

- Rechtliche Definition der Nachlasspflegschaft und Abgrenzung von anderen Aufgabenbereichen
- Aufgabenkreise im Rahmen der Nachlasspflegschaft
- Vermögensverzeichnis und Berichtspflichten
- Genehmigungspflichten
- Grundstück, Eigentum, Mietwohnung

Erbenermittlung und Abwicklung des Nachlasses

- Gewillkürte und gesetzliche Erbfolge
- Praxis der Erbenermittlung
- Verhältnis Nachlasspfleger / gewerblicher Erbenermittler
- Vermögender/ mittelloser Nachlass
- Erben bekannt/ unbekannt und Stellung der Erbengemeinschaft

Nachlasssicherung und Verwaltung des Nachlasses

- Umgang mit Banken, Bankenverbänden
- Konten, Kostbarkeiten und Grundstücke
- Versicherungen, Lebensversicherungen
- Schuldverhältnisse
- Ansprüche aus Arbeitsverhältnissen
- Ansprüche private KV oder Beihilfe

Erbrecht und das Ende der Nachlasspflegschaft

- Gesetzliches und testamentarisches Erbe
- Das Ende der Nachlasspflegschaft: Rechenschaftspflichten
- Schlussrechnung und Vergütung
- Entlastung, Hinterlegung oder Fiskales Erbrecht

Nachlasspflege als Beruf: Von der Akquise bis zur Abrechnung

- Personelle und strukturelle Voraussetzungen zur Führung von Nachlasspflegschaften
- Akquise - Wie komme ich an eine Nachlasspflegschaft?
- Haftungsrisiken bei Nachlasspflegschaften
- Versicherungen des Nachlasses und des Pflegers
- Risiken für Gesundheit - Eigenschutz
- Verwertung von Nachlasssachen
- Abrechnung und Vergütung und steuerliche Aspekte
- Synergien Betreuung – Nachlasspflegschaften